

# 12. Schweizerischer eHealthcare Kongress am 19./20.9.2012 in Nottwil LU

## eHealth: Mehr Effizienz muss sein

Das Programm des nächsten Kongresses eHealthCare.ch verspricht viel: «Obwohl eHealth nicht im namentlichen Fokus der heutigen brisanten Themen im Gesundheitswesen steht, ist es doch ein immer präsenter Bestandteil der Tätigkeit eines jeden Health-Professionals. Dabei darf aber eHealth nicht als Selbstzweck verstanden werden, sondern muss als «Enabler», als «Befähiger und Helfer» dazu dienen, unser Gesundheitswesen einfacher, sicherer und effizienter zu machen.»

Der Patient als erstes und letztes Glied der medizinischen Behandlungskette muss von den neuen Errungenschaften profitieren können. Doch wo stehen wir heute? Der diesjährige Kongress eHealthCare.ch kommt in einem etwas anderen Kleid daher, als es bisher der Fall war. Anwendungsbeispiele in Arztpraxen, am Spitalbett und in den Behandlungsketten sollen noch mehr in den Vordergrund rücken; Patienten und am Patienten arbeitende Health-Professionals sollen zu Wort kommen, wenn es um Zieldefinitionen von eHealth oder auch um erfolgreich umgesetzte Praxisbeispiele geht.

### Zunehmend Nutzen stiften

Dass die einzelnen Interessensgruppen auch genügend zu Wort kommen, dafür sorgt die neu geschaffene Themenkommission, die mit alleamt ausgewiesenen und vernetzten Fachleuten aus ihren jeweiligen Bereichen geschaffen wurde. Das Zusammenspiel von Praxisbeispielen und Fachleuten soll dafür eintehen, dass eHealth nicht Selbstzweck bleibt, sondern dazu beitragen kann, dass erfolgreich umgesetzte Praxisbeispiele weiter multipliziert werden können.

### Die Hauptkonferenz

Sie besteht aus 16 Symposien mit je 3 Referaten à 30 Minuten zu topaktuellen Themen im Gesundheitswesen:

- Gesundheitspolitik aus Bund und Kantonen
- eHealth im Spital
- IT-Lösungen für Arzt-Praxen
- Trends im Gesundheitswesen
- eHealth und Medikation
- Schwerpunktthema 2012: eHealth: Das Hilfsmittel für ein effizientes Gesundheitswesen

### HealthcareLEADERFORUM

Die führenden Top-Exponenten im Schweizer Gesundheitswesen diskutieren zum Schwerpunktthema. Zur Diskussion geladen sind:

- CEOs der grossen Kliniken und Spitäler
- CEOs der grossen Kranken- und Unfallversicherer
- CEOs der grossen Pharma- und Medtech-firmen
- Ausgewählte kantonale Gesundheitsdirektoren und nationale Gesundheitspolitiker
- Präsidenten führender Verbände
- Weitere Healthcare Leader

### CIO- und IT-Leiter-Forum

Das Forum besteht aus Podium, Workshop, Vorträgen und Thementischen mit gemeinsamen Mittagessen – das CIO- und IT-Leiter-Forum ist auch in diesem Jahr wieder der effiziente Netzwerk-Event nur für CIO und IT-Leiter aus Schweizer Spitalern, Krankenversicherungen und Pharma.

Der Kongress eHealthCare.ch bietet neben dem Schwerpunktthema «eHealth: Das Hilfsmittel für ein effizientes Gesundheitswesen» 4 weitere interessante Themenkreise welche das Interesse der Besucher erreichen wird.

### eHealth im Spital

Wer heute ein Spital leitet ist vielfältig gefordert. Nach der Einführung von SwissDRG und der teilweisen Privatisierung der Spitäler spielen Effizienz, Marktfähigkeit und Kostenmanagement eine noch grössere Rolle als bisher. Was bieten Kundenbindungsprogramme wie CRM, was ist Cloudcomputing und wie sicher ist es, Klinik Informationssysteme, Datenarchivierung, Patientendossier oder Patientenakte u.v.m.?

### IT-Lösungen für Arztpraxen

Der Einsatz von IT-Lösungen in der Arztpraxis ist für die Einbindung der niedergelassenen Ärzte, der Belegärzte und Spezialisten unabdingbar. Effiziente, fehlerfreie Datenübermittlung dient nicht nur der grösseren Sicherheit für den

### Das Conference Board 2012 der eHealthCare.ch

#### Dr. med. Peter Indra MPH

Bereichsleiter Gesundheitsversorgung  
Gesundheitsdepartement Basel-Stadt;  
eh. Vizedirektor im BAG,  
eh. CEO der SWICA  
Gesundheitsorganisation,

#### Christine Egerszegi-Obrist

Ständerätin,  
Gesundheitspolitikerin

#### Dr. iur. Carlo Conti

Präsident der Gesundheitsdirektorenkonferenz,  
Verwaltungsratspräsident  
SwissDRG AG,  
Vorsteher Gesundheitsdepartement  
Basel-Stadt

#### Dr. med. Jacques de Haller

Präsident der Verbindung der  
Schweizer Ärztinnen und Ärzte,  
FMH

#### Dr. med. Werner Kübler

Direktor Universitätsspital Basel

#### Beat Bachmann

General Manager,  
Johnson & Johnson  
Medical Schweiz

#### Pius Gyger

VR-Mitglied santésuisse,  
Mitglied Eidg. Arzneimittel-Kommission,  
Direktionsmitglied & Leiter  
Gesundheitsökonomie/-politik,  
Helsana Versicherungen AG

Patienten. Arzt und Spital profitieren; sie sparen direkt Kosten durch die Vermeidung von doppelten Untersuchungen, einer optimierten Medikamentenabgabe etc. Welche Lösungen bietet der Markt und wie effizient sind sie wirklich?

### Trends im Gesundheitswesen

Der Patient von Heute ist aufgeklärt und interessiert. Er bezieht sein Wissen nicht mehr nur aus dem Internet. Wie sieht das Gesundheitswesen in 30 Jahren aus? Kann man die Neugierde des Menschen direkt in Einsparungen ummünzen und wenn ja, wie?

### eHealth und Medikation

Hat die Apotheke von Heute auch Morgen noch Bestand? Neue, innovative und zukunftsweisende Wege für die Apotheke von Morgen! Wie wichtig ist Compliance für Einsparungen im Gesundheitswesen und welche Möglichkeiten bietet eHealth?

### Weitere Informationen

info@ehealthcare.ch  
www.ehealthcare.ch

### Themenkommission

#### Spitäler: Marco Beng

CEO Kreisspital Muri

#### Politik: Dr. med. Peter Indra MPH

Bereichsleiter Gesundheitsversorgung Gesundheitsdepartement Basel-Stadt; eh. Vizedirektor im BAG, eh. CEO der SWICA Gesundheitsorganisation

#### Ärzteschaft: Dr. med. Andreas Meer, MHIM

Facharzt Allgemeine Medizin FMH, Dipl. Informatiker Universität Freiburg

#### Apotheke: Martine Ruggli

Apothekerin, pharmaSuisse

#### Pharma: Dr. Heiner Sandmeier

Stellvertretender Generalsekretär Interpharma

#### Trends im Gesundheitswesen: Dr. sc. ETH Stephan Sigrist

Think Tank W.I.R.E

#### Ökonomie: Prof. Dr. et mag. oec. HSG Tilman Slembeck

ZHAW und HSG

#### Patienten: Erika Ziltener

Präsidentin des Dachverbandes der Schweizerischen Patientenstellen

## Willkommen in der mobilen Welt von Agfa HealthCare!



ORBIS<sup>ME!</sup> - Mobile Edition! - ist die neue, mobile Patientenakte von Agfa HealthCare. Geschaffen für mobile Endgeräte wie iPad, iPhone und iPod stellt ORBIS<sup>ME!</sup> die optimale Lösung dar, um Ihr ORBIS in die Hand zu nehmen. ORBIS<sup>ME!</sup> befreit Sie vom PC-Arbeitsplatz und gibt Ihnen alle notwendigen Informationen dort, wo Sie diese benötigen – am Patienten. Durch die Anbindung an ORBIS sind alle Informationen sowohl an Ihrem mobilen Endgerät als auch am stationären Arbeitsplatz stets synchronisiert. ORBIS<sup>ME!</sup> ist somit nahtlos in Ihre krankenhaushausweite Informationslogistik integriert.

ORBIS<sup>ME!</sup> ist einfach und intuitiv. Die mobile Lösung lässt sich kinderleicht bedienen und erschließt sich schnell und unkompliziert. Alle Informationen auf Ihrem mobilen Endgerät sind durch die tiefe Integration mit ORBIS stets aktuell.

Erkunden Sie unsere neue Lösung auf der conhIT. Wir freuen uns auf Sie.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter: [www.agfahealthcare.de](http://www.agfahealthcare.de)